



BÜRGERMEISTER Info

An einen Haushalt P.b.b
6. Ausgabe/ Juni 2018

Liebe St. Andräerinnen, liebe St. Andräer,

als Bürgermeister der Marktgemeinde St. Andrä am Zicksee darf ich Sie über aktuelle Themen in der Gemeinde informieren.

Die Diskussion um den Zicksee und seinen Wasserstand nimmt in der sommerlichen Hitze wieder Fahrt auf.

Wir haben uns die Mühe gemacht, um in der Geschichte des Zicksees zu recherchieren. Das Wasserproblem des Zicksees ist kein plötzlich auftretendes Problem oder Naturschaubild, sondern ist seit einigen Jahrzehnten bereits gegeben. So wurde in den 60iger Jahren des vorigen Jahrhunderts die Lehm-schicht im Uferbereich entfernt und mit durchlässigem Schotter ersetzt. Was in den 1960er wahrscheinlich durchaus Sinn gemacht hat, wird für den Tourismus nun zum Bumerang.

Die Dotierungsmengen von beinahe 1,8 Mio. m³ jährlich konnten in den 1990er den Wassermangel ausgleichen,

ohne das Wasser nachhaltig im See zu behalten, da es umgehend wieder versickerte.

2010 hat das Land Burgenland schließlich die Dotierungsmenge per Bescheid auf rd. 300.000 m³ jährlich reduziert. Diese Menge ist vor allem zur Sicherung der Wasserqualität vorgesehen.

Der Zicksee unterliegt auch der ständigen Beobachtung des Naturschutzes. Die Gemeinde kann also nicht mehr tun und lassen, was sie möchte. Diese Gegebenheiten, dazu die zunehmend ausbleibenden Regenfälle in der Region und der stetig sinkende Grundwasserspiegel sind ein gefährlicher Mix für den Zicksee.

Aus meiner Sicht ist derzeit keine Lösung für einen regulierten Grundwasserspiegel in der Region möglich,

da viele unterschiedliche Interessen vorliegen. Zur Deckung des Wohnbedarfs haben die umliegenden Gemeinden ehemalige Salzlacken in Bauland umgewidmet. Noch dazu sind diese Häuser oftmals unterkellert.

Bis zum Sommer werden nun die Pumpversuche am Zicksee vom vergangenen Winter ausgewertet. Wir möchten damit herausfinden, ob eine Dotierung südlich vom See ein besseres Ergebnis für den Wasserstand bringt.

Eine nachhaltige Lösung für den Zicksee, aber auch für die Salzlacken im Seewinkel und die Landwirtschaft insgesamt in der Region kann jedoch nur über einen regulierten Grundwasserhaushalt im Seewinkel und Heideboden gelingen. Ob der Zicksee solange noch Zeit hat, bleibt abzuwarten.

Medizinischer Bereitschaftsdienst

Mit April 2018 gibt es im Bezirk Neusiedl am See ein neues Versorgungsmodell für den Bereitschaftsdienst unserer Hausärzte außerhalb der Dienstzeiten. Ich darf Ihnen in Zusammenarbeit mit unserem Gemeindefarzt Dr. Gerhard Payrich folgende Eckdaten über den neuen Bereitschaftsdienst übermitteln:

Tagsüber erfolgt wie gewohnt die Versorgung unverändert über die Vertragsärzte der Krankenkasse in den jeweiligen Ordinationen.



Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertag):

Von Montag bis Freitag ist von 17.00 bis 22.00 Uhr ein diensthabender Visitenarzt in der Unfallambulanz Frauenkirchen stationiert, der bei Bedarf die Patienten besucht. Dieser Visitenarzt kann über die Rufnummer 141 angefordert werden.

Daneben kann im Bezirk in dieser Zeit die Akutordination im KH Kittsee besucht werden.

Nach 22.00 Uhr steht ein Telefonarzt unter der Rufnummer 141 zur Verfügung, welcher die Patienten berät und allenfalls entscheidet, ob ein Krankenwagen für einen notwendigen Transport ins Krankenhaus erforderlich ist.

Das rund um die Uhr bestehende Notarztsystem für lebensbedrohliche Fälle wie Herzinfarkt, Schlaganfälle oder Unfälle, bleibt selbstverständlich weiterhin bestehen. Bitte dazu wir bisher die Notrufnummer 144 wählen.

Samstag, Sonntag und Feiertag:

Von 7.00 Uhr bis 21.00 Uhr ist ein ärztlicher Bereitschaftsdienst eingerichtet. Den jeweils diensthabenden Allgemeinmediziner erfahren Sie unter der Rufnummer 141.

Nach 21.00 Uhr steht wieder der Telefonarzt zur Verfügung, welcher die Patienten berät.

Auch die Sprengelzugehörigkeit unserer Gemeinde hat sich geändert. Unsere Gemeinde bildet ab sofort zusammen mit den Gemeinden Tadten, Andau, Wallern, Pamhagen, Illmitz und Apetlon künftig einen Sprengel.

Information zur Totenbeschau

Hier gelten die Angaben und Zeiten wie im medizinischen Bereitschaftsdienst.

Sollte sich in Ihrer Familie ein Sterbefall ereignen, kann die Todesfeststellung künftig von jedem Arzt im Visitedienst bzw. im Sprengel vorgenommen werden. Dieser stellt Ihnen

ein Schreiben über die Feststellung des Todes aus.

Gehen Sie bitte damit innerhalb der Öffnungszeiten in die Ordination unseres Gemeindefarztes zur Ausstellung des Totenbeschau-Befundes. Bitte diesen Befund anschließend in die Gemeinde bringen zur Beurkundung.

Mit der Todesfeststellung können Sie bereits umgehend Kontakt mit dem Bestatter aufnehmen. Ein Weitertransport in die Leichenhalle ist damit möglich.

Die Totenbeschau durch den Gemeindefarzt erfolgt dann in der Leichenhalle.

Sicheres Burgenland

Mit der Fahrrad-Codieraktion gibt es künftig für alle Burgenländer die Möglichkeit ihr Fahrrad mit einer individuellen Nummer zu registrieren. Die Registrierung erfolgt über ein Webportal (www.sicheresburgenland.at) und ist kostenlos.

Der Fahrradhalter erhält nach der Registrierung einen Aufkleber, der am Fahrrad angebracht wird und nicht mehr zerstörungsfrei ablösbar ist. Die Fahrraddaten und die Registrierungsnummer werden in einer Datenbank in der Landessicherheitszentrale Burgenland gespeichert.

Dies kann beispielsweise hilfreich sein, wenn die Polizei Grenzkontrollen durchführt und Fahrräder gefunden werden, die keinem Besitzer eindeutig zuzuordnen sind.

Straßensperre B51 bzw. Schienenersatzverkehr

Die Neusiedler Seebahn NSB bittet um Information, dass von Montag, 11. Juni 2018 bis Samstag, 23. Juni 2018, die Bundesstraße B51 zwischen Frauenkirchen und Mönchhof gesperrt ist. In dieser Zeit ist die Umfahrung über Halbturn oder Podersdorf möglich.

In der Zeit von Montag, 11. Juni 2018 bis Sonntag, 24. Juni 2018 ist auch ein Schienenersatzverkehr zwischen den Bahnhöfen Pamhagen bis Neusiedl eingerichtet. Grund ist die Erneuerung der Gleisanlage und eine damit verbundene Komplettsperre der Bahnstrecke.

Datenschutz-Grundverordnung DSGVO

Am 4. Mai 2016 wurde die „Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)“ kundgemacht. Die Datenschutz-Grundverordnung ist am **25. Mai 2018** in Geltung getreten. Alle Datenverarbeitungen müssen dieser Rechtslage entsprechen. Die Datenschutz-Grundverordnung ist als EU-Verordnung in jedem EU-Mitgliedstaat unmittelbar anwendbar.

Als Gemeinde bitten wir um Verständnis, dass wir noch rigoroser als es bisher war den Schutz persönlicher Daten sehr ernst nehmen. Dies betrifft vor allem die Herausgabe von persönlichen Daten für Geburtstagsglückwünsche oder Veröffentlichungen von Gemeinderatsprotokollen mit persönlichen Daten im Protokoll. Die Herausgabe für dritte Zwecke ist rigoros untersagt.

Katzenkastration 2018

Um die unkontrollierte Vermehrung herrenloser Katzen in den Griff zu bekommen, organisiert die Burgenländische Landesregierung, Hauptreferat Veterinärwesen, in Zusammenarbeit mit der Burgenländischen Tierärztekammer und interessierten Gemeinden eine Kastrationsaktion herrenloser Katzen. Die Aktion ist für die Zeit vom 01. 01. bis 31. 08. 2018 geplant.

Land, Tierärzteschaft und Gemeinde bezahlen jeweils € 32,-- pro Katze bzw. € 16,--pro Kater.

Interessierte mögen bitte das Kastrieren einer Katze bzw. eines Katers baldigst im Gemeindeamt melden, damit entsprechende Maßnahmen getroffen werden können.

Umbau Gemeindeamt

Die Gemeinde plant den Umbau des Eingangsbereiches in die Gemeinde in den Sommermonaten. Dazu soll eine behindertengerechte Rampe im Außenbereich entstehen. Im Eingangsbereich sind auch geschlechtergetrennte WC-Anlagen und die Installierung eines Behinderten-WCs vorgesehen.

Mit Behinderungen im Zugang zur Gemeinde bzw. einem provisorischen Zugang über den Hof ist in der Zeit zu rechnen. Das Service am Bürger bleibt voll aufrecht. Der Umbau soll rechtzeitig zu den Herbstveranstaltungen vor der Gemeinde abgeschlossen sein.

Lena Kamper – Vizestaatsmeisterin

Am 14. April 2018 fand in Linz die Staatsmeisterschaft im Gewichtheben statt. Lena Kamper trat in der Körpergewichtsklasse bis 58 kg an. In dieser Klasse konnte sie beim Reißen mit 59 kg und beim Stoßen mit 80 kg wie auch im Zweikampf (139 kg) den Vizestaatsmeistertitel erkämpfen. In der U20 Altersgruppe wurde sie damit sogar Österreichische Meisterin.

Als Bürgermeister darf ich zu der Leistung sehr herzlich gratulieren.



ORF Burgenland Sommerfest

Am kommenden **Freitag, 8. Juni 2018**, veranstaltet der Tourismusverband in Zusammenarbeit mit der Familie Husz-Gelbmann beim Papillon am Zickseestrand das 1. ORF Burgenland Sommerfest.



Programm:

Ab 17.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit „Richie Blech und Co“. Um 18.00 Uhr startet die Probe zum Wettspiel mit Wolfgang Unger und Darbietungen der Kindergarten- und Volksschulkinder.

Um 19.00 Uhr folgt der Live-Einstieg in die „Burgenland heute“ Sendung mit dem Spiel „Alle gegen Unger“. Danach geben die „Radio Burgenland Band“ und Stargast Schlagerstar Oliver Haidt ihr Können zum Besten.

Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Bevölkerung ist recht herzlich und zahlreich eingeladen.

Ab **17.30 Uhr** gibt es einen Shuttlebus zum Zicksee, Abfahrt bei der Austrosaat, Gasthaus Votik und Gasthof Husz-Gelbmann. Retourfahrt vom Kreisverkehr am Zicksee nach Bedarf.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Sattler'.

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sattler

Impressum:

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: „**Bürgermeisterinfo**“ dient der Information der St. Andräer Bevölkerung über Ereignisse und Aktivitäten in der Gemeinde. Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde St.Andrä am Zicksee, Eigenverlag. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sattler

Marktgemeinde St.Andrä am Zicksee, A-7161 St.Andrä am Zicksee, Hauptstraße 59, Tel.: +43 2176 2300

<http://www.standraezicksee.at> , Mail: post@st-andrae-zicksee.bgld.gv.at